

s'k'k'a'b'

c's'b'f'c'

c's'r'f'c'

**Begriffsliste Unterrichtsbereich Wirtschaft und Gesellschaft
(W&G)**

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Employée de commerce CFC/Employé de commerce CFC

Impiegata di commercio AFC/Impiegato di commercio AFC

Basis-Grundbildung 68500 (B-Profil)

**Gültig für die betrieblich organisierte Grundbildung (BOG) und schulisch organisierte
Grundbildung (SOG)**

Erlassen durch die Schweizerische Kommission Berufsentwicklung und Qualität für Kauffrau/
Kaufmann EFZ am 06.12.2016

Bezugsquelle: www.skkab.ch

Begriffsliste Wirtschaft und Gesellschaft (W&G)

Die vorliegende Begriffsliste zum Unterrichtsbereich Wirtschaft und Gesellschaft (W&G) dient gemäss Ausführungsbestimmungen¹ als Hilfsmittel zur Umsetzung des Leistungszielkatalogs und wird durch die Schweizerische Kommission Berufsentwicklung und Qualität (SKBQ) für Kauf-frau/Kaufmann EFZ SKBQ Kauffrau/Kaufmann EFZ herausgegeben. Sie soll sowohl den Prü-fungsautoren zur Erstellung der Prüfungen, als auch den Lehrpersonen für die Gestaltung des Un-terrichts dienen. Nicht zuletzt kann die Begriffsliste auch von den Lernenden für die Prüfungsvor-bereitung genutzt werden.

Die Begriffsliste ist als Ergänzung zum Leistungszielkatalog Wirtschaft und Gesellschaft (W&G) zu verstehen und kann diesen keinesfalls ersetzen. Begriffe, die bereits im Leistungszielkatalog auf-geführt sind, werden in der Begriffsliste nicht wiederholt. Bemerkungen zu einzelnen Leistungsziel-ten werden als Abgrenzung zu den Begriffen in kursiver Schrift hervorgehoben. Auf die Leistungs-zielkataloge kann hier zugegriffen werden: <http://www.skkab.ch/de/leistungsziele/unterrichtsberei-che>

Richtziel	Leistungsziel	Ergänzende Begriffe
1.5.1	1.5.1.1	Bilanzstichtag Inventar, Bilanzsumme Liquiditätsprinzip, Fälligkeitsprinzip Aktiven, Passiven, Aufwand, Ertrag Buchungssatz, Kontierung, Saldo, Anfangsbestand Erfolgsverbuchung, <i>keine Abschlussbuchungen Konti</i> erfolgswirksam, erfolgsunwirksam <i>zu den Kontenrahmen KMU vgl. Anhang</i>
1.5.1	1.5.1.2	Mehrwertsteuer (Nettomethode)
1.5.1	1.5.1.3	Zins (Z), Kapital (K), Zinsfuss (p), Zeit (t) <i>keine Umwandlung der Zinsformel, keine Zinsnummern</i>
1.5.1	1.5.1.4	Kursblatt <i>ohne Kursberechnung</i> <i>ohne Buchungen in Fremdwährung</i>
1.5.1	1.5.1.5	Geschuldete MWST Verkäufe (vereinbartes Entgelt) <i>keine Mehrwertsteuerabrechnung mit dem Formular</i>
1.5.1	1.5.1.7	Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeitrag, AHV, IV, EO, ALV, NBU, Pensionskasse <i>Nur Buchung Nettolohn</i>
1.5.1	1.5.1.8	/
1.5.1	1.5.1.14	Vergleichen von vorgegebenen Werten, <i>keine Berechnung von Kennzahlen</i>
1.5.2	1.5.2.1	/
1.5.2	1.5.2.2	Anspruchsgruppen: Kundinnen und Kunden, Lieferanten, Fremd- kapitalgeber, Eigenkapitalgeber, Mitarbeitende, Institutionen, Staat, Konkurrenz, Zielharmonie, Zielneutralität
1.5.2	1.5.2.3	/
1.5.2	1.5.2.4	Breiten- und Tiefengliederung
1.5.2	1.5.2.5	Personalhonorierung (Zeitlohn, Prämienlohn, Provision und Ak- kordlohn) Personalentwicklung (Motivation, Arbeitszufriedenheit)

¹ vgl. Ausführungsbestimmungen Wirtschaft und Gesellschaft (W&G) für Kauffrau/Kaufmann EFZ, Kap. 3.1

Begriffsliste Wirtschaft und Gesellschaft (W&G)

Richtziel	Leistungsziel	Ergänzende Begriffe
1.5.2	1.5.2.6	Lebenszyklus (Einführung, Wachstum, Reife, Sättigung, Degeneration) Marktziele: Marktsegment, Zielgruppen (demografisch, geografisch, Kundenverhalten) Marktforschungsinstrumente (Befragung, Beobachtung, Test, Datenanalyse)
1.5.2	1.5.2.7	Place (direkter, indirekter Absatz, Gross- und Detailhandel) Promotion (Werbung, Public Relation, Verkaufsförderung)
1.5.2	1.5.2.8	Solidaritätsprinzip, Umgang mit Risiken (Risiken erkennen, vermeiden, vermindern, überwälzen, tragen) Berufliche Vorsorge (BVG, Pensionskasse) Krankenversicherung (Grundversicherung, Zusatzversicherung) Mobiliarversicherung/Hausratversicherung Motorfahrzeugversicherung (Bonus-Malussystem) Sach-, Personen-, Vermögensversicherung freiwillig, obligatorisch Dreisäulenprinzip (Existenzsicherung, gewohnte Lebenshaltung, individuelle Ergänzungen) Umlage- und Kapitaldeckungsverfahren Franchise
1.5.2	1.5.2.9	Blankokredit, Hypothekarkredit (Grundpfand)
1.5.2	1.5.2.10	/
1.5.3	1.5.3.1	Aufbau der Rechtsordnung; nur begriffliche Ebene (Öffentliches Recht: Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Strafrecht, Völkerrecht, Prozessrecht) Legislative, Exekutive, Judikative Bund, Kanton, Gemeinde Bundesstaat, Föderalismus, Subsidiarität Nationalrat, Ständerat, Vereinigte Bundesversammlung, Bundesrat, Kollegialitätsprinzip, Bundesgericht Grundrechte (Eigentumsgarantie, Meinungsfreiheit), Bürgerrechte, politische Rechte, Diktatur, Rechtsstaat, Legalitätsprinzip Stimmrecht, Wahlrecht, Majorz- und Proporzverfahren, absolutes, relatives Mehr Handlungsfähigkeit (Urteilsfähigkeit, Volljährigkeit), beschränkte Handlungsunfähigkeit, natürliche und juristische Person Kläger und Beklagter, Staatsanwalt und Angeklagter, Bürger und staatliche Verwaltung
1.5.3	1.5.3.2	geschriebenes Recht, Gewohnheitsrecht / Usanz, Präjudiz Referendum (fakultativ, obligatorisch), Volksmehr, Ständemehr
1.5.3	1.5.3.3	Falllösung: Sachverhalt, Tatbestand, Tatbestandsmerkmale, Rechtsfolgen, konkrete Lösung/Antwort
1.5.3	1.5.3.4	Prinzipien, d.h. nur Grundsatz, keine Details der Vertragssicherung (Konventionalstrafe, Zession, Bürgerschaft, Eigentumsvorbehalt, Kautionsrecht, Retentionsrecht, Faustpfand, Grundpfand) Formvorschriften (einfache Schriftlichkeit, qualifizierte Schriftlichkeit, öffentliche Beurkundung, Eintrag in öffentliches Register) Anfechtbarkeit

Begriffsliste Wirtschaft und Gesellschaft (W&G)

Richtziel	Leistungsziel	Ergänzende Begriffe
1.5.3	1.5.3.5	Fahrniskauf, Abschluss, Erfüllung, Eigentumsübergang Rechtsfolgen aus Nicht- / Schlechterfüllung (Fix- / Mahn- / Verfalltagsgeschäfte), Mängelrüge, Gewährleistung (Wandelung, Minderung, Ersatz), versteckte Mängel, Nutzen und Gefahr (Platz-/Distanzkauf, Spezies- und Gattungsware) <i>kein Grundstückskauf</i>
1.5.3	1.5.3.6	Kündigung (Fristen, Termine, missbräuchliche, fristlose, Kündigungsschutz, Unzeit)
1.5.3	1.5.3.7	Anfechtung, kleiner/grosser Unterhalt, Kündigungsfristen/-termine, Schutzbestimmungen, Schlichtungsbehörden
1.5.3	1.5.3.8	Privatkonkurs (Insolvenzerklärung vor Gericht nach Art. 191 SchKG)
1.5.3	1.5.3.10	Steuertarif Bemessungsperiode, Veranlagung, Steuerfuss, Steuerberechnung <i>keine Steuererklärung an der Schlussprüfung</i>
1.5.3	1.5.3.11	Verlobung, Ehefähigkeit, Ehehindernisse, Familienname
1.5.3	1.5.3.12	Nachlass, Erblasser, Erben, gesetzliche Erbfolge, Verfügung von Todes wegen, Testament, Erbvertrag, Pflichtteil, Vermächtnis/Legat, Stämme <i>keine Berechnungen Pflichtteil und freie Quote</i>
1.5.4	1.5.4.1	Bedürfnisse (Individual-, Kollektiv-, Existenz-, Wahlbedürfnisse) Güterarten (Konsum- und Investitionsgüter)
1.5.4	1.5.4.2	Einfacher Wirtschaftskreislauf, Geldstrom, Güterstrom
1.5.4	1.5.4.3	Marktmechanismus, Angebot- und Nachfrage, Marktpreis <i>kein Diagramm (Preis- / Mengendiagramm)</i>
1.5.4	1.5.4.4	Wettbewerb, Konkurrenz, Wohlstand (Lebensstandard), Wohlfahrt (Lebensqualität), Nachhaltigkeit, Strukturwandel
1.5.4	1.5.4.5	Aufschwung: Erholung, Boom (Hochkonjunktur) Abschwung: Rezession, Depression
1.5.4	1.5.4.7	Internationale Arbeitsteilung, Freihandel, Gewinner / Verlierer
1.5.4	1.5.4.8	konjunkturelle, saisonale, strukturelle und friktionelle Arbeitslosigkeit, Sockelarbeitslosigkeit
1.5.4	1.5.4.9	Teuerung, Kaufkraft, Angebotsinflation, Nachfrageinflation, importierte Inflation
1.5.4	1.5.4.10	Überalterung, Umwandlungssatz, Deckungsgrad
1.5.4	1.5.4.12	natürliche Ressourcen, erneuerbare, nicht erneuerbare Ressourcen, nachhaltige Entwicklung, Biodiversität, Klimawandel, Treibhauseffekt, fossile Energieträger (Erdöl, Kohle, Erdgas), erneuerbare Energieträger (Wasserkraft, Sonnenenergie, Energie aus Biomasse, Geothermie, Kernenergie, externe Kosten, Marktversagen Lenkungsabgaben
1.5.4	1.5.4.13	Konkordanz, Gewerkschaft, NGO, Lobby, Fraktion, Kommissionen (National- und Ständerat), Vernehmlassungsverfahren